Hindernislauf nach Angola Teil 5 Hermanus 11. Februar

Unsere Fahrt von Oranjemund bis Kapstadt
For english please use google translate

Am 19. Januar überqueren wir bei Oranjemund die Grenze nach Südafrika

Ein Sandsturm bläst uns fast rückwärts. Mit Vollgas nicht mehr als 50 km/h

Der Wasserverlust an der Wasserpumpe ist immer noch da. Pro Fahrstunde verlieren wir ca. einen Liter Kühlerwasser. Also ab in die LKW Werkstatt. In Springbok bei ZYHO werden wir freundlich empfangen und kompetent betreut.

Ich bestelle am 22. Januar eine neue Wasserpumpe in der Schweiz. Da der Transport länger dauert, reparieren wir die alte. Alles möglich in Afrika! Die neue erhalte ich erst am 6. Februar in Hermanus. Die alte läuft tiptop. Holz alängä!

Wir können nicht im O'Boss schlafen, also ab ins Hotel. Da das Hotel ausserhalb der Stadt liegt, brauche ich ein Transportmittel. Der Manager des Hotels stellt mir eines seiner Privatfahrzeuge zur Verfügung. Vielen Dank. Das war super!

Wir machen mit der reparierten Pumpe eine 100 km Probefahrt übers Wochenende ans Meer nach Kleinsee. Dort sind hunderte von illegalen Diamantensucher am Graben. Die beiden Bosse von ZYHO haben uns eingeladen. Angenehm kühl nach der Hitze in Springbok.

Die Wochenendhäuser von Manus und Kobus

Andi was ist das wohl für eine Firma?

Da die neue Pumpe noch auf sich warten lässt, werden die hinteren Bremsen noch neu belegt. Aber am Samstag haben wir die Warterei satt und fahren los.

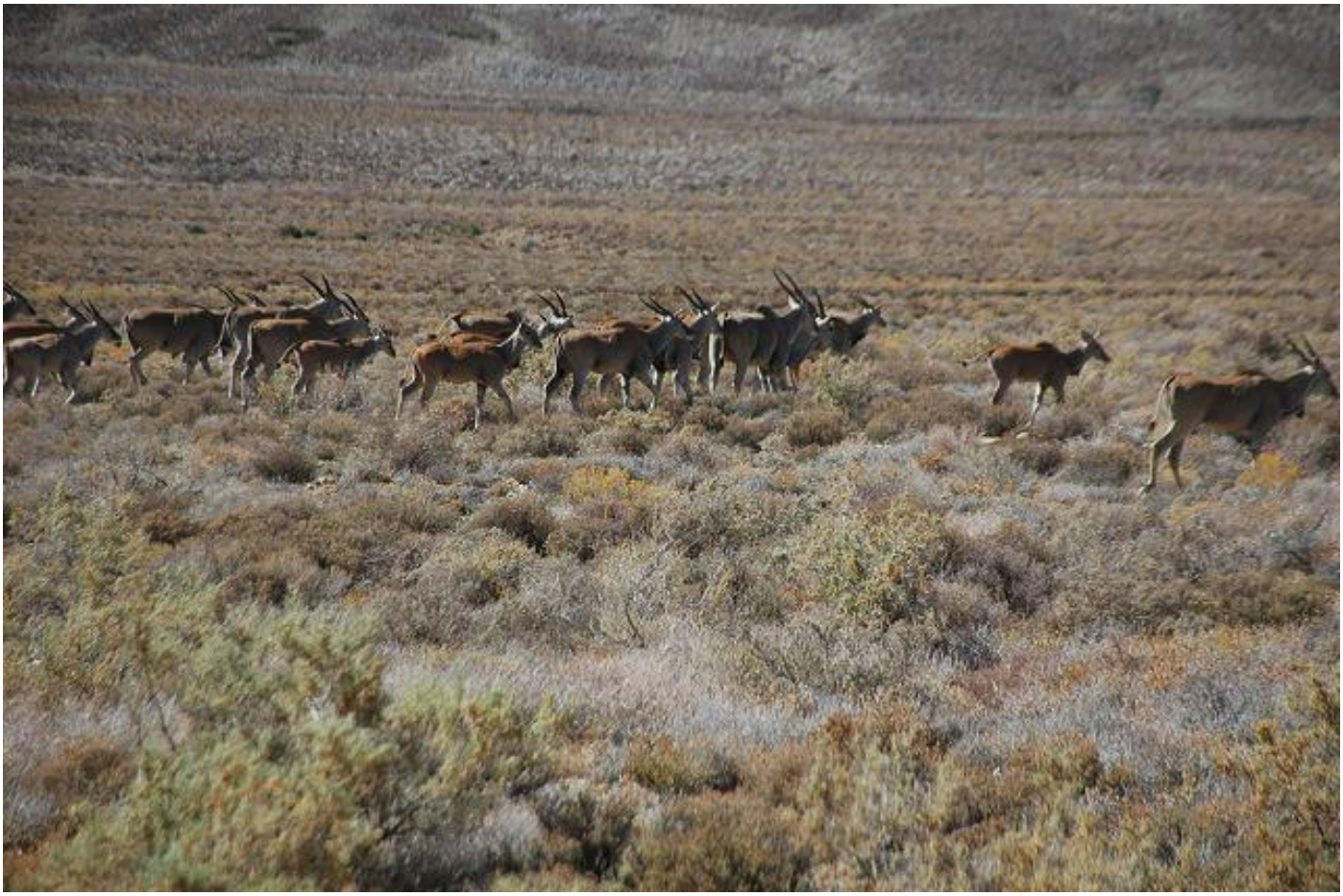
Wir fahren mit ca. 75 km/h, da überholt uns ein Abschleppfahrzeug!!!

Übernachtung mit Fernsicht am Vannhyns Pass vor Calvinia

Calvinia
Ceres
Tankwa Karoo
National Park
Rodewerf Pad

Wunderbares „Alpenglühen“ im Tankwa NP

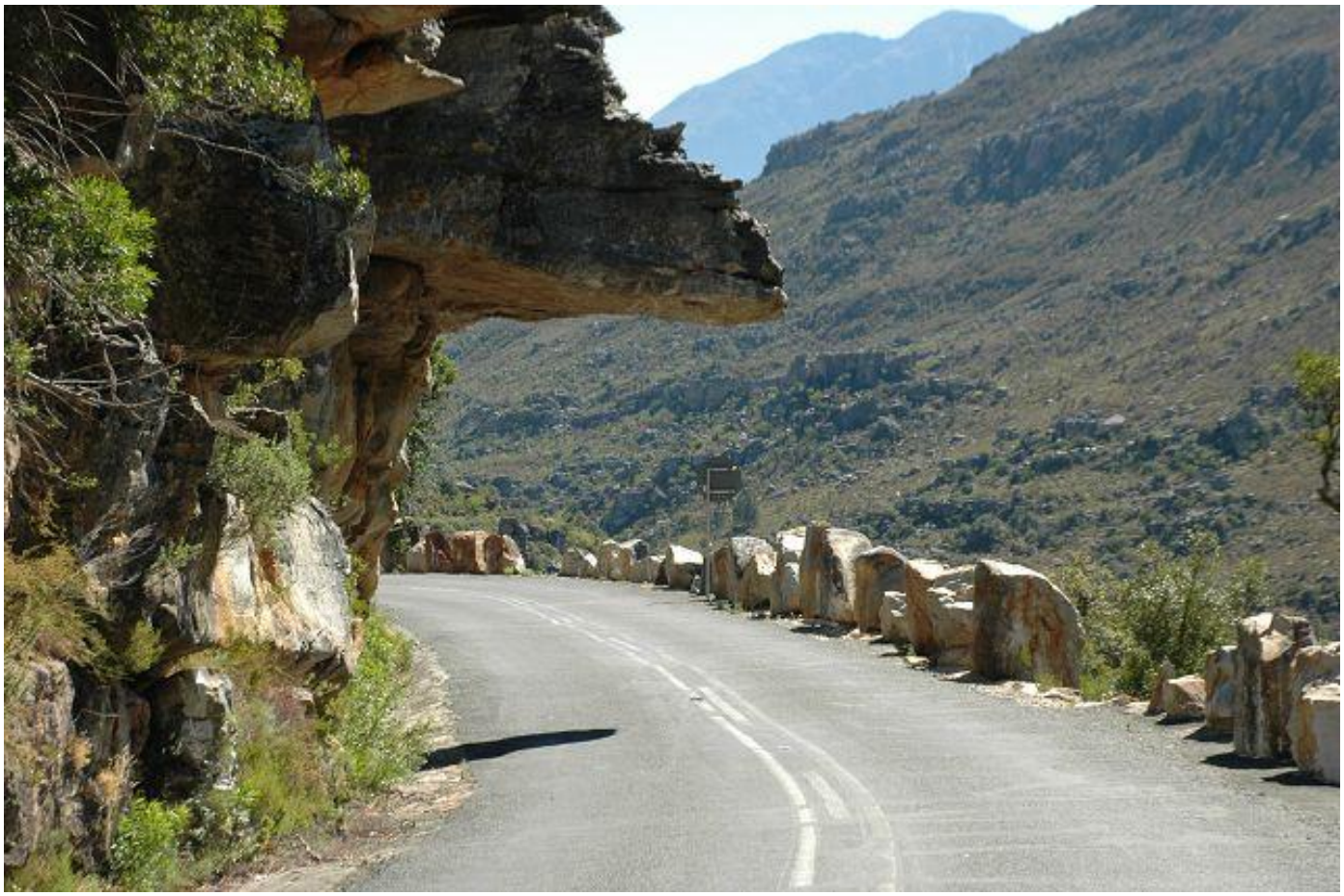
Elandantilopen, die grössten bis 700 kg. Sprunghöhe 2 Meter



Gannagapass, furchterregend steil und eng

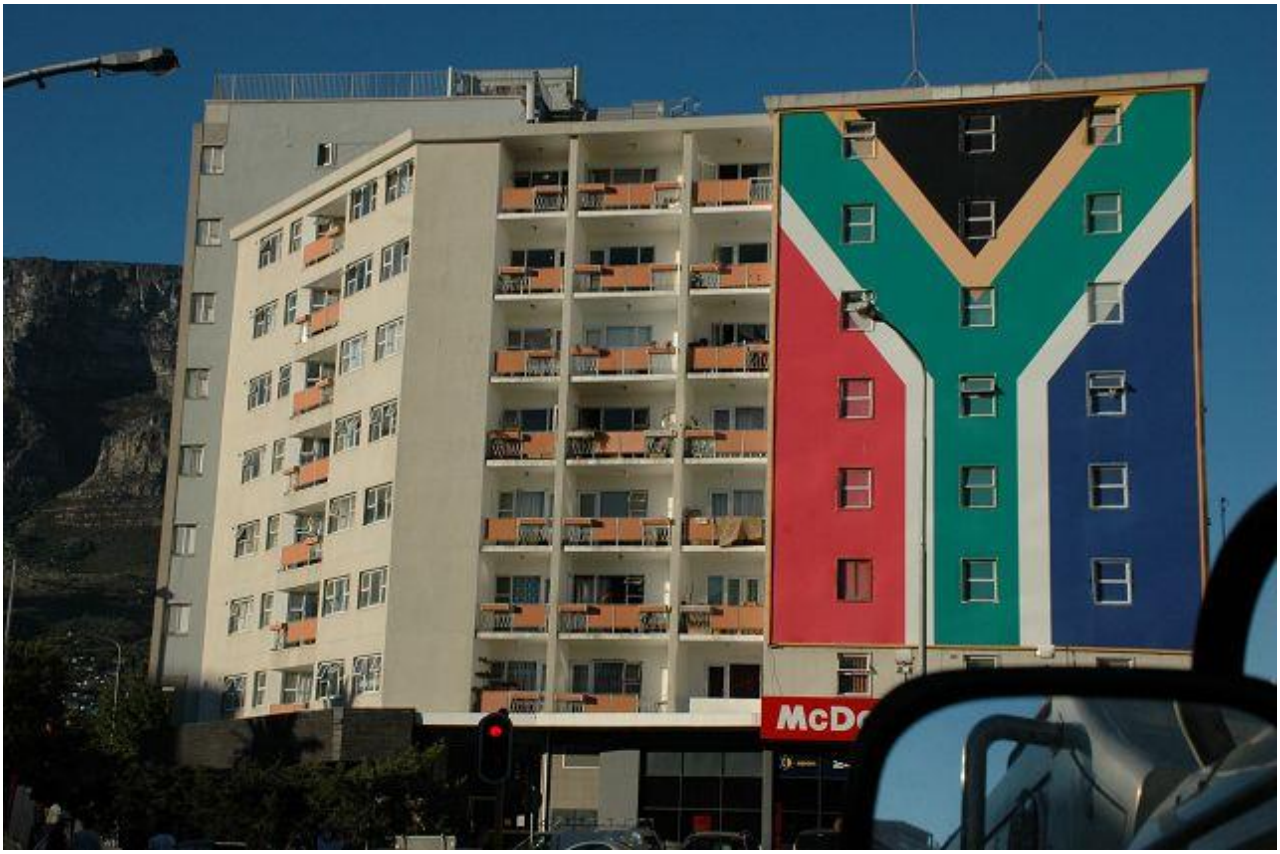
Toller Strassenbelag!

Am Bain’s Kloof Pass bei Ceres

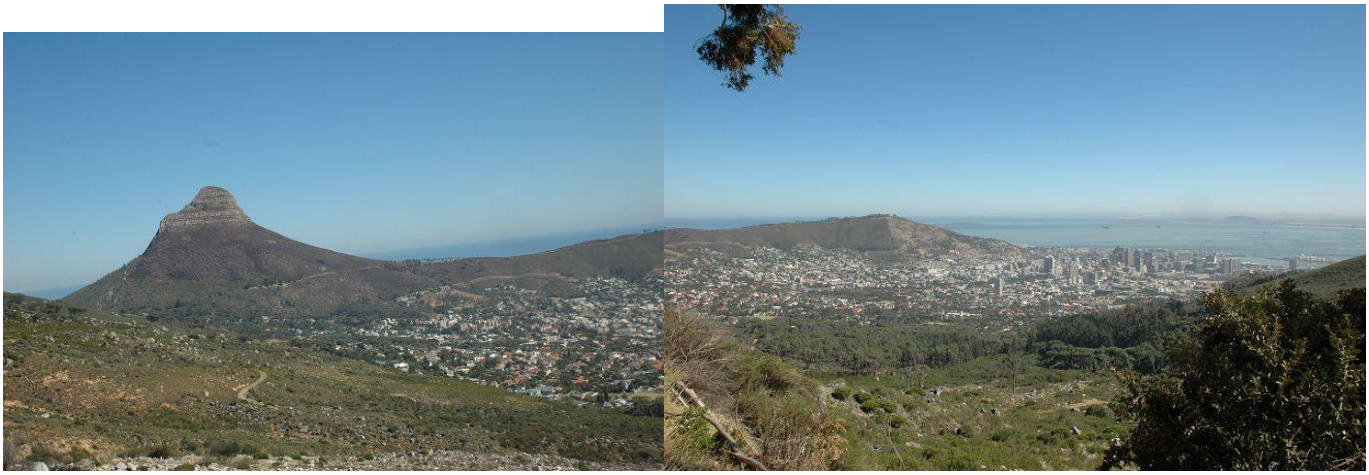


Wellington

Kapstadt, unsere alte Heimat



^^ da haben wir gewohnt 1971/72 v z‘mörgele am Tafelberg



^^ Fishhoek

v Chapman’s Peak

Verdichtetes Bauen!

Das Weinestate Vergelegen. André und seine Frau haben uns mit einem feinen Nachtessen und „etwas Wein“ verwöhnt. André ist der Winemaker von Vergelegen. Heute fängt die Weinlese an, alles von Hand und das bei 120 ha.

Jetzt sind wir in Hermanus und machen mal Pause. Golf spielen und Chrömerle.
In 3 Wochen fliegen wir nach Hause. Also macht etwas Frühling!
Bis bald.

Grüsse aus dem fernen Afrika
Peter und Hulda

Wie immer freuen wir uns sehr über Kommentare!!!